

Presseinformation / 6. Mai 2024



**Internationale Marbacher Vielseitigkeit 9.-12.5.2024**

## **Hochkarätiger Sport garantiert: Fünf Olympiasieger satteln auf der Alb – Sichtung für Olympia und das 21. Berufsreiterchampionat**

85 Reiterinnen und Reiter aus 13 Nationen, die knapp 150 Pferde mitbringen – „das Nennungsergebnis kann sich sehen lassen“, sagt Iris Goedicke-Ruggaber (Reutlingen-Bronnweiler). Sie ist seit Jahren bei der Internationalen Marbacher Vielseitigkeit für den sportlichen Teil verantwortlich. Auch 2024, wenn das Eventing-Event ganz im Zeichen der Olympischen Spiele im Sommer in Paris steht. Vom 9. bis 12. Mai findet auf dem herrlich gelegenen Gelände des baden-württembergischen Haupt- und Landgestüts Marbach eine Sichtung für die deutschen Olympia-Kandidaten statt, außerdem hat der Weltreiterverband FEI die auf der Alb erstmals ausgeschriebene lange Vier-Sterne-Prüfung als eine der letzten Qualifikationsmöglichkeiten für Reiter und Pferde für Olympia genehmigt – die internationale Deadline, sich noch einen Startplatz für die Spiele zu sichern, ist der 24. Juni.

Die Meldeliste wird von fünf Olympiasiegern angeführt: Sandra Auffarth aus Ganderkesee holte 2012 in London Team-Gold, ebenso der in Münsingen geborene Dirk Schrade (Heidmühlen), Michael Jung (Horb-Altheim) gewann damals neben der Goldmedaille mit der Mannschaft auch Einzel-Gold – diesen Erfolg wiederholte er 2016 in Rio –, sowie dem „Stammgast“ in Marbach, „Altmeister“ Andrew Hoy. Der 65-Jährige gewann drei Goldmedaillen mit der australischen Equipe (1992, 1996, 2000), dazu noch Einzel-Silber 2000 sowie Team-Silber und Einzel-Bronze 2021 in Tokio. 2004 in Athen wurde der Franzose Nicolas Touzaint Mannschafts-Olympiasieger, außerdem gab es 2021 in Tokio die Bronzemedaille mit der Equipe Tricolore.

Die Organisatoren der Interessengemeinschaft der Vielseitigkeitsreiter in Baden-Württemberg (IGV-BW), die seit Jahren für die Veranstaltung in Marbach verantwortlich zeichnet, haben in diesem Jahr eine Vier-Sterne-Prüfung lang um den Preis des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, eine Vier-Sterne-Prüfung kurz um den Preis der Firma iWEST Tiernahrung sowie zwei Sterne-Prüfungen (lang um den Preis der OutletCity Metzingen und kurz um den Preis der Firma Mattes) ausgeschrieben.

Außer den bereits genannten Protagonisten mit olympischen Meriten sind noch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwähnenswert. Nicolai Aldinger (Luhmühlen), 2023 in Marbach Fünfter, stammt aus Kirchheim/Teck und betreibt zusammen mit seiner Lebensgefährtin Tabea Knüppel einen eigenen Stall in Luhmühlen. Sein Vater Dieter Aldinger ist Vorsitzender der IGV-BW und Turnierleiter der Marbacher Vielseitigkeit. Auf Position 26 der Weltrangliste steht als bester Deutscher Christoph Wahler (Bad Bevensen), 2022 mit Deutschland Mannschaftsweltmeister im italienischen Pratoni del Vivaro. 22. der World Rankings ist die Neuseeländerin Samantha Lissington, Sara Algotsson-Ostholt, 2012 in London Einzel-Silber und 2013 Team-Silber bei der EM für Schweden, ist mit Olympiasieger (Mannschaft 2008 in Peking) Frank Ostholt, Leiter des DOKR-Bundesleistungszentrums Reiten in Warendorf, verheiratet. Insgesamt gehen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Australien, Belgien, Brasilien, Dänemark, Ecuador, Frankreich, Neuseeland, Polen, der Schweiz, Schweden, Thailand, den USA und Deutschland in Marbach an den Start.

Außer der übergeordneten Olympia-Sichtung stehen in Marbach auch Titel und Medaillen im Berufsreiter-Championat Vielseitigkeit (Sieger 2023 war zum neunten Mal Michael Jung), in der Baden-Württembergischen Landesmeisterschaft der Aktiven (Vorjahres-Gewinnerin Katharina Woodland aus Gerlingen) sowie die Qualifikation für die Deutsche Junioren-Meisterschaft im Fokus. In diesem Jahr wird wieder in der klassischen Reihenfolge gestartet: Die Dressur geht am Donnerstag und Freitag, 9. und 10. Mai 2024, in der großen Arena des Gestüts über die Bühne, für die Geländestrecke satteln die Reiter am Samstag, 11. Mai, und die abschließenden Springen finden am Sonntag, 12. Mai, wiederum in der Arena statt. Das Begleitprogramm bietet mit der Ausstellung und die Eventers-Auktion weitere attraktive Punkte.

Tickets für den Geländetag am Samstag kosten an der Tageskasse 22 Euro (ermäßigt für Jugendliche bis 18 Jahre, Senioren ab 65 Jahren, Schüler, Studenten, Behinderte, jeweils mit Ausweis) 17 Euro. Familien mit bis zu drei Kindern 50 Euro. Kinder bis 14 Jahren haben freien Eintritt. Im Vorverkauf kosten die Tickets 17 Euro (ermäßigt 12 Euro), Familien 45 Euro, Gruppenermäßigungen ab zehn Personen zehn Prozent Rabatt. Alle Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer, zuzüglich Versandgebühr, und sind den über Easy Ticket Service, [www.easy-ticket-service.de](http://www.easy-ticket-service.de), beziehungsweise die Ticket-Hotline 0711-2555555, oder an der Tageskasse erhältlich. Für die Dressur (Donnerstag und Freitag) sowie die Springen (Sonntag) ist der Eintritt frei. Begleitpersonen von behinderten Menschen mit einem B im Ausweis erhalten kostenlosen Eintritt, ebenfalls Kinder bis 14 Jahre.

**Pressekontakt:** Hartmut Binder (Pressebüro Binder), Mobil 0172-9722848,  
E-Mail [hartmut.binder@pressebuero-binder.de](mailto:hartmut.binder@pressebuero-binder.de)